

---

## Presseinformation

Berlin/Bochum, den 06. November 2018  
Nr. 30, 2018

Verband Deutscher  
Verkehrsunternehmen e. V.  
Lars Wagner  
Pressesprecher  
T 030 399932-14  
wagner@vdv.de

### Ingo Wortmann ist neuer VDV-Präsident

**Der Branchenverband des Öffentlichen Verkehrs hat einen neuen Präsidenten: Das Präsidium des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) hat in seiner turnusmäßigen Sitzung einstimmig Ingo Wortmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Münchener Verkehrsgesellschaft (MVG), gewählt. Der 48-Jährige tritt damit die Nachfolge von Jürgen Fenske an, der nach neun Jahren als VDV-Präsident nicht mehr kandidiert hat und am Jahresende in den Ruhestand geht. Wortmann ist bereits seit vielen Jahren in unterschiedlichen Funktionen ehrenamtlich im VDV tätig. Seit 2010 vertritt er als Vizepräsident die rund 300 Busunternehmen im Verband. „Der Verkehrssektor befindet sich in bewegten Zeiten. Unsere Aufgabe als Verkehrsunternehmen und –verbände wird es sein, den nötigen Mobilitätswandel weiterhin aktiv mit zu gestalten. Wir sind starke Partner der Politik und verlässliche Dienstleister für unsere Kunden. Ohne leistungsstarke und qualitativ hochwertige Angebote unserer Branche sind die Umwelt- und Klimaschutzziele im Verkehr nicht zu erreichen. Deshalb wollen und müssen wir im Personen- und im Schienengüterverkehr in den kommenden Jahren Marktanteile hinzugewinnen und uns selbstbewusst als moderne, umfassende Mobilitätsanbieter positionieren“, so der neue VDV-Präsident.**

Ingo Wortmann betont zudem, dass starke gemeinsame Positionen gerade jetzt, wo viele neue Akteure versuchen auf den Mobilitätsmarkt zu drängen, wichtiger sind denn je: „Ich bedanke mich beim gesamten Präsidium für das in meine Person ausgesprochene Vertrauen. Eine einstimmige Wahl in einem so breit aufgestellten Branchenverband ist immer auch ein Signal der Geschlossenheit. Das ist wichtig, denn die übergreifende Zusammenarbeit als Branche im VDV wird auch künftig ein Schlüssel zum Erfolg für uns sein. Dieser Zusammenhalt im Verband ist meinem Vorgänger Jürgen Fenske deshalb immer besonders wichtig gewesen. Bei ihm möchte ich mich besonders bedanken: In neun Jahre an der Spitze des VDV hat er uns in vielen zentralen Themen entscheidend vorangebracht und die Branche geprägt. Die Voraussetzungen für eine positive Entwicklung des Öffentlichen Verkehrs in Deutschland sind heute besser denn je, das ist maßgeblich auch sein Verdienst.“

**Seit neun Jahren an der Verbandsspitze: Jürgen Fenske geht als dienstältester VDV-Präsident**  
Jürgen Fenske, der seit 2009 im Amt war und damit dienstältester Präsident des VDV ist, bedankt sich beim Präsidium, bei den Mitgliedsunternehmen und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des VDV für die erfolgreiche gemeinsame Arbeit der letzten neun Jahre: „Der Öffentliche Verkehr in Deutschland gewinnt weiter an Relevanz und Bedeutung. Wir bieten Lösungen für viele offene Fragen, die der Verkehrssektor und die verantwortlichen politischen Akteure in den kommenden Jahren beantworten müssen. Diese starke Position der Branche ist uns nicht in den Schoß gefallen, die haben wir uns in den letzten Jahren hart erarbeitet. Ich bedanke mich für die fachlich immer gute und ausgesprochen kollegiale Unterstützung, die ich im Verband an allen Stellen erfahren habe. Ich wünsche Ingo Wortmann, dem VDV-Hauptamt und den Mitgliedern alles Gute, weiterhin viel Erfolg und allzeit gute Fahrt!“

Auch VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff sieht die Entwicklungen positiv: „Mit Ingo Wortmann haben wir nun weiterhin einen extrem erfahrenen Experten an unserer Spitze. Seine Wahl zum neuen Präsidenten bringt die nötige Kontinuität in der Führung und die fachliche Expertise für den Verband. Damit bleiben wir in einer Position, um die uns viele beneiden. Denn während andere Akteure im Mobilitätsmarkt noch ihre Positionen und Rollen suchen, sind wir zu allen entscheidenden Themen schon jetzt gut aufgestellt. Das ist natürlich vor allem auch Jürgen Fenske zu verdanken, der diesen Verband über eine lange Zeit und durch schwierige politische Phasen hindurch erfolgreich geführt hat. Dafür bedanke ich mich persönlich und auch im Namen unserer Mitglieder und Mitarbeiter außerordentlich. Genauso positiv blicke ich auf die künftige Zusammenarbeit mit unserem neuen Präsidenten. Der VDV steht Ingo Wortmann mit der gewohnt zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Arbeit unserer Gremien und des Hauptamtes in der gesamten Themenbreite, die wir als Branchenverband abdecken zur Verfügung. Ich freue mich über einen ausgesprochen gelungenen Übergang.“

**Zur Person Ingo Wortmann:**

Ingo Wortmann (48) ist seit November 2016 Vorsitzender der Geschäftsführung der Münchener Verkehrsgesellschaft (MVG) und Geschäftsführer für den Bereich Mobilität der Stadtwerke München. Zuvor war er von 2003 - 2016 technischer Geschäftsführer der SWU Verkehr in Ulm. Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) engagiert sich Ingo Wortmann seit vielen Jahren in verschiedenen Gremien. Seit 2010 vertritt er als VDV-Vizepräsident die rund 300 im Verband organisierten Busunternehmen.

**Ein druckfähiges Portraitfoto von Ingo Wortmann gibt es hier zum Download**  
(Verwendung lizenz- und kostenfrei, Quelle: VDV/Bildschön): <https://www.vdv.de/vorstand.aspx>

---

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen rund 20 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!